Elementaloder Lesebüchlein

des Paul Helicz

Gedruckt in Hundsfeld 1543

Faksimiledruck nach dem Exemplar der Stadtbibliothek in Breslau

Zum Geleit

er älteste hebräische Druck aus Schlesien ist der am 29. Juli 1530 in Oels vollendete Pentateuch des Chajim Schwarz aus Prag und seines Mitarbeiters David, eines Sohnes Jonathans. Im Jahre 1533 siedelte Schwarz nach Augsburg über, doch blieb die hebräische Druckerei in Oels noch zwei Jahre weiter bestehen; sie wurde am 1. September 1535 durch einen gewaltigen Orkan vernichtet. Wer sie die letzten beiden Jahre leitete, und wie die Art ihres Betriebes war, steht dahin.

Dreizehn Jahre nach dem Oelser Pentateuch vollendete 1543 in Hundsfeld bei Breslau Paul Helicz sein hier in chemigraphischem Faksimiledruck vorliegendes Elementaloder Lesebüchlein. An Seltenheit übertrifft es den Oelser Pentateuch noch um einen Grad. Während von jenem wenigstens zwei Exemplare, je eins in der Bodlejana in Oxford und in der Pariser Nationalbibliothek, nachgewiesen sind, ist das Helicz'sche Büchlein nur in einem einzigen, in der Breslauer Stadtbibliothek aufbewahrten, bekannt.

Wir kennen vier Brüder des Namens Helicz, die aus Halicz in Ostgalizien stammen und sich dem Buchgewerbe widmeten. Von diesen stellte Samuel Helicz mit seinen Brüdern Ascher und Eljakim 1534 in Krakau hebräische Drucke her. Der vierte Bruder namens Andreas hielt sich 1520 in Wittenberg auf und nahm dort die Taufe an, nachdem er

dem Kreise Luthers näher getreten war. Später gelangte er nach Breslau, wo er am 29. Januar 1538 als Buchbinder das Bürgerrecht erwarb. Paul Helicz nahm mit zweien seiner Brüder den katholischen Glauben an und soll außerdem 1537 in Posen vierzehn andere jüdische Personen zum Übertritt in die katholische Kirche veranlaßt haben. Als Antwort hierauf boykottierten die Krakauer Juden die Heliczsche Druckerei, mußten aber auf Befehl des Königs Sigismund I. die noch vorhandenen 3350 hebräischen Bände für 1600 polnische Gulden erstehen. Nach Auflösung der Druckerei erhielt Paul Helicz die hebräischen Lettern, mit denen er 1540 in Krakau die lutherische Übersetzung des neuen Testaments in Folio druckte, das erste in Polen erschienene deutsche Buch mit hebräischen Schriftzeichen, von dem sich nur ein einziges Exemplar in der Jagellonen-Bibliothek zu Krakau erhalten hat. Um die Zeit, als Paul Helicz in Krakau die Testaments-Übersetzung druckte, wechselte er seinen Glauben und trat, wahrscheinlich unter dem Einfluß seines Bruders Andreas, zur lutherischen Lehre über. Daraufhin mußte er Krakau verlassen. Er wandte sich nach Hundsfeld bei Breslau. Dort druckte er 1543 sein Elemental- oder Lesebüchlein. Er wollte dadurch das Verständnis für jüdische Schriftstücke eröffnen, die in deutscher Sprache abgefaßt, aber in hebräischer Quadrat- oder Kursivschrift geschrieben waren. Ob er lediglich diesen praktischen Zweck verfolgte, was angesichts der Bedeutung der Juden im Handel mit Polen verständlich erscheint, oder, wie andere meinen, hierdurch den Absatz seiner mit hebräischen Buchstaben 1540 in Krakau gedruckten Übersetzung des Neuen Testaments zu fördern hoffte, mag dahin gestellt bleiben. Ebenso bleibt es

der persönlichen Ansicht eines jeden überlassen, in dem kleinen Büchlein den Wunsch des Helicz herauszulesen, die angebliche Geheimsprache der Juden und ihre Geschäftsgeheimnisse mit Hilfe seines Werkchens aufzudecken.

Inhalt und Sprache des Büchleins haben zweimal eingehende Würdigung gefunden. Zuerst behandelte es Marcus Brann 1878 in der Beilage zum Jahresbericht der Religionsunterrichtsanstalt II der Synagogengemeinde in Breslau und später Nahum Stief in den Publications of the Yiddish scientific institute, Wilna 1929.

Zur Ergänzung der Lebensdaten von Paul Helicz sei noch nachgetragen, daß im Jahre 1548 in Breslau ein "haus vnd erb auff der schmidbruck, so etwan Paul Helicz des vorlauffnen Juden gewest," erwähnt wird.

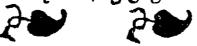
Bei der Herausgabe des Faksimiledruckes und der Abfassung des Geleitwortes erfreuten wir uns der Beratung der Herren Museumsdirektor Professor Dr. Erwin Hintze und Rabbiner Dr. Louis Lewin.

Breslau, den 1. Oktober 1929.

Max Silberberg

Elemental/oder lesebüchlen/ Doraus meniglich/ mit gutem grund underwisen wirt wie man deutsche büchlen/Missiuen oder Sendbriue/ Schuldbriue/ so mit ebreischen/ ader Jüdischen duchstaben geschriben werden. Auch die Zul/Jar/ Monad/ und anders zu gehörig tesen und versten sol.

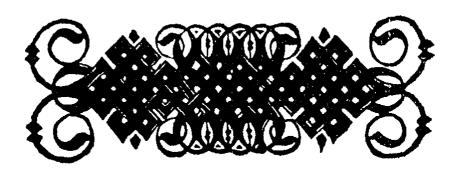
neulich an tag gegeben •





Gedruckt zum hundes feld. durch paul helicz.

M. D. XXXXII





in diser dewischen schrifft/ get es gemels nicklich zu/ wie ben vns inn vnserer dews ischen schrifft. Dorum bedarffs wenig Beschreibens/ ober vnterweisns/zur ler/ Wie mans lesen sol lernen. Denn der

vor unsereventsche schrifft lesen kan / der list leichtlich dise Judische deutsche schrifft auch wen er nur / die buchstaben kennen lernet · und weis welche Ire vocal sein / So hoter das meiste gelernt · Dan gleicher weis wie man unsere demtsche Schrifft buchstabirt / und zu samen füget · Also gets mit der iudischen demtschen schrift auch zu .

Allein wo siesich wendet vnd nit vergleicht mit der vuserer / Wil ich anczeichenen ihren underscheid.

Wie hernoch folget.

Am ersten merck die buchstaben zu kennen /vnd auch zu nennen · And wiss das Ihre vers / oder zeilen / samt dem ganezen buch anfang ist / wodie vnseren ein End haben · And wirt gelesen von der rechten / zur linken zu . Anfang/vnd ordnungzu lesen.

Das sein die namen der buchstaben :

thes	zaiin	vof	he d	ales gi	mei -1	bes I	Aleff
aiin u	samich			samed			
		· fof	schin.	resch 7	fuf P	ezabil	pe D

Also vil hot dise schrifft buchstaben, wie sie do vor dir sen genent mit Iren namen.

Finales

ob iii a d

och sein in diser schriffe, fünfsbuchstaben, die werdn bep vns genant sinales, das ist endbuchstaben dorumb, das sie allein am end dessworts (Wie das klein sim deutschen) geschriben werden, So doch die

deutschen geschriben werden / Go doch die andern / so ihnen im Laut gleich sein / am anfang vnd mitel des worts geschriben werden / aber am end nicht.

And sein disessinales.

czadicky fei nung mem p fof 7

And Werden onterschest halben (die finales die oben gesetzt) ben den süden schlechte idie andern aber i so ihn im saut gleich sein irume genant i wie du diese onterscheid hernoch vorzeiehent sichst.

In geschribenen Büchern? wirt die offene mem am nicken also Hgeschriben. vnd auch die schin wirt zu weilen also & geschriben in einem zut, vm der behens dikeit willen.

seschlossenemen offene mem
Schlechte nuu. Arumenun.

fe pe
Schlechte czadick Arume zadick

bedeutung ond lauf der bnch= staben.

Laut vno bedeutung der buchstaben ind domit du nu klerlich die buchstaben inte die inn Irem laut gelesenwerden in vorsten mügest. so merck i wie die hernoch mit den deutschen buchstaben vorzeichent sein Du magst auch leichtlich eine Iden frast.

aus seinem namen ternen / Wie sie den oben benent sein.

So du allein auff den anfang des Namens achtung host: Als die alef / die thut wie vnsere a.

Die best thut wie vnsere b. Die gimel thut wie vnsere gt Die Dales thut wie vnsere dt Die het thut ht Die vaf thut u. sain thut sichesthut chesselt thut t. iud/thut i. kof/thut f. samed/thut l. mem/thut m. nun/thut n. samich/thut sichthut sichthu

t the tint to te the state of t

An stat des x - welches die Jüden nicht haben. brauchen sie/ DP / das ist is:

Das sein die vocales.

eiou ü

Hier noch folgenden/ Diphehungi.

Diphrungi

d· n

el. 17

au · vnd ců. 115

ein w 11

M

Kein a vokal hot dise deutsche schriffe / Sunder merk welchem buchstab kein vocal noch volget / der selb wirtt a weis gelesen / We du van leichtlich / hinden aus den vorgestelten brifen vernemen wirst.

Nocales

rafirte buchstas ben. Mon der tafe .

erner soltu merken/ das ein virgula/ober strichleist mit namenrase. so es in deutscher schrifft/ vber der dreien buchstaben einem/ Nemlich vber dem p == befunden wirt / mustu den selben buchstaben/weicher aussprechen den sünst. als = debeut b. Mit der rasa aber / vconsonantem/oder ein lindes f. Also = bedeut f. Mit der rasa aber / stricker as die p. bedeut p. Mit der rasa aber / stricker as die p. bedeut p. Mit der rasa aber / stricker aus noch volgenden erempel / vorsten kanst Also ist Das 7021 liber.

pafen haben gefurt geburt gefunden gebunden zuchter zuch zuschen zuch zuch zuch zuch an pe on tafa/also witte gelest nieppen, weuch an dit det rafa aber ist es tressen urusch

hot aber die bes eint rafa/so thut es שבוו lifer

tubet killet dehnbit desolleu

Die fof aber/wirt im deutschen nur mit rafa gebraucht, vond on rafa/numer nit. And sie alein wirt gebraucht zum ch. und die ches garnit. Wie verzeichent ist, sachen wacht knecht recht horcht vorcht zud? ud? ud? ud? ud? ud?

And der gleichen. Suma so wis dich nur zu huten? das du im deutschen / kein ches / kein kof / auch kein tof / nit brauchst 'Sunder lof rafa nim an stel der ches / zur ch. Die kuf aber / nim zur k / vnd nit die kof. Die tes / nim zur 1 / vnd nit die tof.

merck



o wis nun weiter. Das die bes rafa! vnd die vaf! werden beid gleich lind vnd sanft! auff die zunge gefast! Wie die v consonans oder ein lind f. Allein das ist ir vnterscheid Das die vaf nur vornn! am anfang des

von der bes rafa

worts / kan und mag vor f / oder v consonantem gelesen werden / vnd sunst nitt . Dan wenn die vaf noch einem buchstaben stet mus sie nur eins vocals ambt haben . so ist der leser deste gewisser / vnd behend zum lesen / Darff sich nitt lang vorsehenn/oder bedenken / op die vaf ein v vocal sei/ oder ob noch im ein ander vocal fumtt/vnd dise erste vaf f / gelesen solt werde. dorum braucht man bes rafa, Auch am anfang des worts kan die vof nit allmol / vor v consonantem . oder ein figelesen werden. Als wenn ein u vocales dornach volgen sol. wie in disem wore furman. do mustu nit / נורמו / sondr אורמו schreiben des erste Das ist das du an stat vof/ein bes rafa setzest: Dann zwei vof nacheinannder / ist in difer schriffes ein deutsch w: als swillen . [21911

von der vof.

Wolgee aber ein vof vocal/ noch den zwen vofen / die do wanzeigen / so seczensie ein alest zwüschen vof vocales und den vofen w. als 74721311 wunder.

Die gemeine zal der Jüden .

it diser zal wirtt der ganczen biblie eapitel geczelt/ Auch inn allem ihrem thun/wirt dise zal Am meisten gebraucht.

Die ordnung irer buchstaben / das ist Ireczal. Haben sünst keine figur / oder punkt/ der do bedewiei Eins oder zwen/

wider drep Noch fier etc / Als wir dan bei vns haben.

1/ 2/ 3/ 4/etce. sie aber zelen nur mitt buchstabne/
das ist ire jal . (Aus genumen die zal / Die mit der

die jal der Jüden

ebreischen schproch geredt wirt) Aber sünst in allen ihren dewischen notorften • Auch vilmol im

Eberesschen (von wegen der fürez) gebraucht wirt .

Also solstu wissen wie sie noch ordnung ihrer buchstaben die zister undzal haben. Die alest / ist der erstebuchstab/ bedewtet eins. Die des der ander buchstab/ bedewtet zwen. Die gimel der dritte/ bedewtet dren. Die dales/der firde/ bedewtet fier. Die he/ der fünste/bedewtet fünst. Die vost / der sechst/ bedwtet sechs. Die sain/der sibend/ bedewtet siben. Die ches/ der achte/ bedewtet acht. Die tes/der newnde/ bedewtet newne. Die ind/ ist der zehende buchstab/ bedewtet zehen. Wie her zehende buchstab/ bedewtet zehen. Wie hie verszeichent.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 10 10 17 1 17 1 17 18

- Von der sud an zu fahen / welche zehen ist / bedeutein Ider noch volgender buchstab jo met als der ander · Noch der ordnung her · Die Jud / ist jo / wie vor gesagt · Die kof ist 20 · Die lamed 30 Die mem / 40 · die nun 50 · Die samich 60 · die aisn / 70 · Die pe / 80 · Die czadick / 90 · Die kuff / bedewtet · joo · Wie verczeichent ist · 100 90 80 07 60 50 40 39 20 10

100 90 80 07 60 50 40 30 20 10 P 3 D D D D D D

Also get es auch zu fort hinaus/bis zum ende des Alles bes. fuf/resch/schin/tof/thun ein iklichs vm hundert mehr den der ander. gleich wie vor von der Jud an (die do jo bedewtet) Nun aber wirt vort ein idlicher buchssab vm jo. erhöcht. Also hie auch/von der kuf an (die do jo

100 bdewtet) Nun vort die überigen buchstabenhernoch/Werden erhöcht sein Jekliches vin hundert mer senn der ander. Die Kufthut 1000 wie vorgesagt/ Sothut die ress 2000 die schin 3000 And die toff thut 4000 etc

·400 ·300 ·200 ·100

Alsohostunun das ganeze Allef bes aus gesehen? borin ein yder buchstab / zur zal gebraucht wirt / do mitt manzelenkan so fil man wil. So wis nun / dgs es inn diserzal nit zue get, wie ben vne in vnserer zisfer / do diestell/ und ort/ diezal gar lengft/ und wendt. man mus auff sehn welches vor/ oder noch stet. ond leit vildran / wie du wol weift, Stet das f/am ersten/fo Istes nur eins. Stets aber / noch einer andren ziffer / stets aber / noch zweien ziffere/ sobedemet es 10. Sobedewetes/ 100. And also forts y manchen grad weiter/also offt bewiet es zehen mol als vil mer . Aber in der Judischen zal /hot ein iezlicher buchstab seine sünderlis thezu geeigente zal . Es steder buchstab wo er ste / so wirt er ein mol niemer noch weniger thun / als das ander mol Die Allef / dewtet eins/ Siebleibet auch ben Irem zu geaigentemambt. Sieste vor voder noch. Allso auch die andren gar mit einander . Allein das wis/das siegleich wie wir/ auch die meiste suma amersten seczen. And die fleineren hernoch. Um ersten den größten buchs staben / der das meiste anezeiget / dornoch die fleineren . Des zum besser vnterricht/wil ich dir genucksam vor zelen Mnd vnsere zal drüber verczeichenen . doran du ap nemen fanst / Andzelen wie wen du will . Dan sie haben omerdar eine weis/ Aus genumen wen sie 5 schreibe/ sonemen sie nit die Jud und die De . sonder neme die tes! vnd die vof . die thun auch beid jusaman fr. das mitt disezweien buchstaben / Jud vnd he / Gott also

ar illa Palelu la

genennet wirdt im Ebereischen . So wöllen siefeine gak also nennen oder heisen · Aber on dise ezal je Hot es alles

eine weis. Wie verczeichnet ift.

1111	410	4014	0 + * # D # I	,	• • [•				
<i>2</i> 0	<i>ו</i> 9 יט	18 171	j7 31	j6 17	טו	j4 71		j2 31	11
	29 U J				25 70	-			2 1 173
40 11	39 U	38 m3	37	36 13	35	34 73	133	32 33	3 1
50			47 31)		45 an			4 ² 21)	
60 D	ta 59	78 78			55 77			۶2 عا	
70 y	69 UD	68 n d	67	66 10	65 10	-	=	62 20	61
\$ 0		78 עח	קד עג			74 טר			לר עול
90	89 D			86 ID	85 au		1D 83	82 30	18 C ¢
100°	99 13	98 n3.	97	96 13	95 53	94 73	13	9 ²	10

Also vare fort / von hundert an vnd wester / Gleich wie du dise weise die her / geschen host · Stele die kuf / (die do hundert an zeiget) am ersten · Dornoch die fleinere suma · Wie vor zeichent ist ·

And also fortt/ kanstu wol apnemen/ vndselbe wisse zurechenen wie weit du wilt. Allin das soltu wissen/ das bei in gemeineklich der brauch ist / dises nochfolgend/mit volkumnen ebreischen wörtern zubeschreiben. Bud sein diese worte/ Eausent/ Hunndertt/ Gülden. Groschen/ Heller/ Halben. Wie vorczeichet stet.

Singulariter eleff/ist tauset

Meo/ist hundere!

Sohof / ist gulden?

godol / deutet groschen.

foton/deutet heller

chaczi / einhalbes 1317 Pluraliter vlosim ist tauset produ

Meos / isthundert /

Söhufim/ist gülden/ piāiai

godolim deutet groschen

fotannim/ delitet heller.

Werck nun/wen sieschreiben IIPn ; Soists eben als wir seczen wölten/6 hundert. Also auch/wen sie schreiben .pilk 7 Ist eben als wir seczen wölten 4. tauset eté Gleicher weis Wie wir auch inn wysern deutschen / den gülden/storen / beschreibe · etć .

1317 chaczi / bedeut Halb · es steh wornoch es wölle / noch Groschen/Gülden / Hundert / Zausend / Elen / Gewicht · mos / oder andrem .

Jar zal.

uch solen wissen / belangnd die Jarzal /
bas die Jüden von beschepfung der welt an
/ vnd nit / von der geburt Christian zelen /
wie wir / sonder aust heutigen tag / do wir
zelen . is 43. ___ so zelen die Jüden von

beschaffung der welt '5303' Idoch lassen sie gemein= lich in sölcher Jar beschreibung /die tausend zal /aus/ ond schreiben nur die obrigen hundert ond kleine zal-Als in vorgesecztem exempel .5303. seczen sie 10 das ist .302. So oft aber dis geschicht / seczen sie darczu pol /das ist souil bei ihne/ als wir pflegen zusagen der minner oder der klinen zal

Maemn der monat.

Das sein die namen der monat.

תמוק	מיון	אוור	ביסן
tamus •	Siuan• Julius•	Jhar. Maius	Nissan Aprill,
Justus • Deumonat •	Brachmon.	men.	wpin.
·p2nnn	תשרנ	માહ	дħ
marcheschfan. Nonember.	Rischre. Detober. E Weinmon.	Elul. September	Af 1 Augusus.
Wintermon.	Weinmon · J	derbstmon · 2	lugstmon. fislef

Ide vies nies ries. Schfatt. tefas. kissef. Marcius Fehrinarius. Januarius December. mercz. Hornung. Jener. Christmon.

Nissan (das ist april) der ist bei in der erste monat? zur zal / auff das Ihar der ander / Sifan der drite moat? genennet mussen werden etc: Aber an tischre (das ist der

meinmon) heben sie das Jar anzu zelen.

So wissauch das diese monat aller mit samt iren tagen / von Ihnen aus geteilt werden / das sie sich mit dem scheinenden licht (vm ein tag on geuerdlich) vergleichen und verfügen: And nicht wie wir / nach gleicher aus teilung des Jars / seczen. Derhalben / so ein Jor die zal der zwelff monat vbertrifft / heisen sie den dreiczehenden monat / 7741 veodor. Wie wir / Embolismon.



o soltu auch wissen/das offte mols die schin var ein syebraucht wirt. ob wol oben im alef bes schistet. dis wirstu elerer abneme / sodus nach dem deutschen vorgleichest Als wir schreiben/ spille vor schpille/ stab/

vor schlateté. Dergleichen werden etliche wörter / vn vocaln fürezhalben geseczt: Wie dan auch vns inn deutscher schprach breüchlichist / Als gmein / saur / bdenkn / vne vocal zu schreiben vnd zulesen. Es wirt auch offt alef vor a / die vof vor ein o vocal geseczt. vnd gelesen. Dis vnd anders mehr / wirt dich die vbung deutsens / obich auch schon alhie keine meldung douon gerhon het / wol bekernen. doch hab ichs vmb bessers bestichts willen vnd aus treuen / dir nit gewist zuuerhalten.

Also ist dir angrezeiget die Art und wiese der Jüdesche dewischen schrifft. Zur besserer, volkumner underricht, wil ich dir dise nochfolgenden figuren gestellet haben. And lie alle ire schrifft von der rechten zur liuke zu.

Pater unser.

werde geheiliget ·himel im blit du der vonser Bater זטער אונוער דער דו בישט אים היוועוֹ · געהיוונעט ווערד

Lul cual. gi die Aira Lul cult. Lul inifal famal.

Hica Hiel inceient and unit and in such the died eid hiel?

Hica Hiel ince inclination and solars and una joga.

Hiel ince inclination under general gip oud and field hiel ince and also entablished out the field hield inclination of the field hield hield inclination of the field hield hield inclination of the field hield h

Send brif.

הואן מוליך וורען די ואין די הען הידעם לעטל וארלייבענט אפר מרלח מחליל וורען די הען די הען די הען הואליים אואליים אואלי

Let increal, thuis of sold and sign guntapin sign and sign and sign of sold sign of sold and sign of sold sin sold sign of sold sign of sold sign of sold sign of sold sign o

Schuldbrif.

meiner dieser mit bekenne . N. vndengenanter Ich איך שונדען וענטערי גי בעקען חיט דיוער חיינער aufrichtiger . N. Erbarn bem ich Das. hantschrife הנט שרופטי דש איך דעם ערברן יני אויף ריכטיוער su gulden Den floren . 58. bin/wurden schuldig schuld שולר שולדין וואורדען בין י נחי זהובים. דען אוילרען בו im von sch die waren vor gerechene weis groschen/34 לד ובילים וויום בערעבענטי ואר וורען די איך בון שים floren .58. solche im gelob Anbhab empfangen מומפפיוחו שב . אוק וחווב אום נאוכה יכוו וציובים אום dank gutem zu vod völliglich wirden vod fal berürter בערנירטער למו אום ווורדען׳ ומליקור מום לו צוטעם רנק Wo. negstünfftig Johannis of beizalenzu vorzug on בון ויורצון לו בעצוען מויף ימהנים נעופט קוינפטין. וומו ich glob so. würd seumig zalung folcher mit aber ich שוך טבטר מוט זשובער גאוונן זוומורדי זש בוב איך derhalben er so scheden die alle ich das himit ime מים, היא מים ,דם איך אוע די שטדען י זא ער דער הובען

Bar, ist beilisch

Dise figuren der buchstaben / welche sünst allein in der ebreisthen sproch / werden in der gemeinen hantschrifft / an stat der fersal gebraucht. Das underste aber / ist die hispanisch und welsche art zu schreiben.